

WKO STATISTIK Österreich



BG DES HANDELS MIT MODE UND FREIZEITARTIKELN: BRANCHENDATEN

Abteilung für Statistik

September 2025

IMPRESSUM:

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber:

Wirtschaftskammer Österreich - Abteilung für Statistik

Für den Inhalt verantwortlich: Dr. Ulrike Oschischnig

Wiedner Hauptstraße 63, 1045 Wien

E-Mail: statistik@wko.at

Offenlegung: <https://wko.at/offenlegung>

VORWORT

Die vorliegende Datenzusammenstellung gibt einen statistischen Überblick über den Fachverband BG DES HANDELS MIT MODE UND FREIZEITARTIKELN (308).

Es werden grundlegende Daten zu der Zahl der Mitglieder, zu Lehrlingen, zu Unternehmen und Beschäftigten und zu Neugründungen bereitgestellt.

Weiters finden Sie in dieser Zusammenstellung auch aussagekräftige Wirtschaftsdaten wie Umsatzerlöse, Personalaufwand, Bruttowertschöpfung, Investitionen etc. sowie daraus abgeleitete Wirtschaftskennzahlen.

Als Quellen werden einerseits Daten der WKO (Mitgliederstatistik, Lehrlingsstatistik, Beschäftigungsstatistik, EPU Auswertung und Gründungsstatistik) und andererseits Daten von STATISTIK AUSTRIA (Sonderauswertung der Leistungs- und Strukturstatistik im Auftrag der WKO) herangezogen.

Ulrike Oschischnig
Abteilung für Statistik

September 2025

INHALTSVERZEICHNIS

1 Methodische Bemerkungen	1 - 7
2 Branchenprofil	8
3 Tabellenteil	9 - 20
I. Mitglieder	9 - 11
II. Unternehmensneugründungen	12
III. Unternehmen und Beschäftigte	13 - 17
IV. Lehrlinge	18
V. Wirtschaftsdaten und Kennzahlen	19 - 20

Methodische Bemerkungen

Mitgliederstatistik

Die Führung der Aufzeichnungen über den Stand der Mitglieder fällt in die Kompetenz der einzelnen Wirtschaftskammern der Bundesländer. Österreich-Werte ergeben sich aus Summierung der Bundesländerstatistiken. Für ein Kammermitglied kann eine Mitgliedschaft in mehreren Sparten und Fachorganisationen bestehen.

Mehrfachmitgliedschaften sind auf unterschiedlichen Ebenen bedeutsam:

1. Regionale Mehrfachmitgliedschaften auf der **Ebene der Kammermitglieder**:

Ein Unternehmen ist in einem bestimmten Bundesland Kammermitglied, wenn in diesem Bundesland eine Gewerbeberechtigung zuerkannt wurde. Daraus folgt, dass Unternehmen, die in mehreren Bundesländern Berechtigungen besitzen, auch in mehreren Bundesländern als Kammermitglieder geführt werden.

2. Fachliche Mehrfachmitgliedschaften auf der **Ebene der Sparten**:

Verfügt ein Unternehmen über Berechtigungen, die in den Wirkungsbereich mehrerer Sparten fallen, so besteht in jeder dieser Sparten eine Mitgliedschaft.

3. Fachliche Mehrfachmitgliedschaften auf der **Ebene der Fachorganisationen**:

Wenn ein Unternehmen Berechtigungen besitzt, die in den Wirkungsbereich mehrerer Fachgruppen fallen, so besteht eine Mitgliedschaft in allen betroffenen Fachgruppen.

Die Konsequenz dieser Zugehörigkeitsregelungen ist, dass eine Reihe von Unternehmen gleichzeitig mehreren Bundesländern und/oder mehreren Sparten und/oder mehreren Fachorganisationen angehört. In diesen Auswertungen wird jede Mitgliedschaft eines Unternehmens erfasst.

Unterhalb der Fachgruppenordnung gibt es auf Landesebene noch eine weitere Untergliederung nach Branchen, die sog. Berufszweigmitglieder (bis 2009 Berufsgruppenmitglieder). Die Betrachtung der Berufszweigmitglieder gibt Einblick in die jeweilige Zusammensetzung einer Fachgruppe in den einzelnen Bundesländern.

Die Gliederungstiefe (Zuordnungspraxis zu Berufszweigen) je Fachgruppe ist aber teilweise von Bundesland zu Bundesland unterschiedlich, so dass die Berufszweigmitgliedschaften in österreichweiter Summenbildung nicht immer aussagekräftig sind.

Der Mitgliederstand insgesamt umfasst auch sog. *ruhende Mitglieder*. Davon sind jene „Unternehmen“ betroffen, die ihre Gewerbeberechtigung(en) nicht aktiv ausüben (=Nichtbetrieb). Aus Gründen der besseren Transparenz sind die ruhenden Mitgliedschaften eigens ausgewiesen, sodass die Zahl der *aktiven Mitglieder* ermittelt werden kann. Das Bestehen einer aktiven Mitgliedschaft ist aber nicht in jedem Fall mit der tatsächlichen Ausübung des Gewerbes gleichzusetzen, da es in einem bestimmten (nicht quantifizierbaren) Ausmaß auch sog. „Reservegewerbescheinhalter“ geben dürfte.

Weitere Informationen sind im Internet abrufbar:

<https://www.wko.at/statistik/mgstatistik>

Lehrlingsstatistik

Die Ergebnisse der Lehrlingsstatistik basieren auf den Aufzeichnungen, die von den Lehrlingsstellen der Wirtschaftskammern in den Bundesländern erhoben werden. Die Lehrlingsstatistik kann somit als eine typische Sekundärstatistik angesehen werden. Sie baut auf Information auf, die für administrative und nicht primär statistische Zwecke gesammelt wurde. Auf der einen Seite ist dadurch eine hohe Kontrollintensität und Vollständigkeit gesichert, auf der anderen Seite mindern Unterschiede z.B. in der Wartungsintensität der Daten in den einzelnen Lehrlingsstellen die Vergleichbarkeit.

Bei der Aufteilung der Lehrlingszahlen nach Innungen, Gremien und Fachverbänden wurden die Einfachlehrn nach dem Kriterium der Protokollierung laut Lehrvertrag zugeteilt (fachgruppenmäßige Zuordnung).

Beschäftigungsstatistik

Basis für die WKO-Beschäftigungsstatistik ist das integrierte Unternehmensregister, das auf dem statistischen Unternehmensregister der Statistik Austria aufbaut und um Einheiten aus dem Unternehmensregister für Verwaltungszwecke ergänzt wird, sowie die Zuordnungen von Beschäftigtendaten des Dachverbandes der Sozialversicherungsträger zum Unternehmensregister. Aufgrund der bestehenden Registerwartung, die zusätzlich zu der von Statistik Austria vergebenen ÖNACE-Branchenzuordnung eine Schwerpunktzuordnung der Unternehmen zur Kammer systematik bezweckt, werden österreichweit Verknüpfungen von Beschäftigtenständen und den Unternehmen der Wirtschaftskammern in Kammergliederung möglich.

Die Abgrenzung der gewerblichen Wirtschaft und damit die Entscheidung über die Einbeziehung in die Beschäftigungsstatistik erfolgt auf Unternehmensebene (rechtliche Einheit). Das bedeutet, dass bei breiter gefächerten Tätigkeiten das Unternehmen und dessen Beschäftigte demjenigen Wirtschaftszweig zugeordnet werden, der seiner wichtigsten Tätigkeit entspricht (im Gegensatz zur Mehrfachzählung zB im Rahmen der Mitgliederstatistik). Ebenso bedeutet es für Unternehmen, die zwar eine Mitgliedschaft in der Wirtschaftskammer besitzen, jedoch überwiegend in „nicht Kammer“-Bereichen tätig sind, dass sie hier nicht erfasst werden.

Die Merkmale der Beschäftigungsstatistik beschränken sich auf die "Anzahl der Unternehmen" (rechtliche Einheiten) und auf die "Anzahl der unselbständig Beschäftigten" (Beschäftigungsverhältnisse). Die Auswertungen für Sparten und Fachgruppen liegen für

- *Beschäftigungsverhältnisse einschließlich geringfügig Beschäftigter* und für
- *Beschäftigungsverhältnisse exklusive geringfügig Beschäftigter* vor.

Die Auswertung nach Unternehmensgrößenklassen erfolgt nur in der Variante Beschäftigte ohne geringfügig Beschäftigte.

Da sich die Aufnahme- und Ausschlusskriterien für aktive rechtliche Einheiten im Hinblick sowohl auf das statistische Unternehmensregister als auch auf das Unternehmensregister für Verwaltungszwecke im Zeitablauf ändern können, ist bei Vergleichen der Anzahl der Unternehmen über eine Zeitspanne hinweg ein Einfluss der Registermethodik auf die Variation dieses Merkmals nicht auszuschließen.

Bundesländerauswertung: Regionalisierung bedeutet im Kontext der Beschäftigungsstatistik die Aufteilung der unselbständigen Beschäftigungsverhältnisse eines Unternehmens auf Bundesländer. Das Problem dabei stellen die vergleichsweise wenigen, aber von der Beschäftigtenanzahl eher bedeutsamen Unternehmen, dar die in mehreren Bundesländern tätig sind.

Für die Auswertung „Unselbständige Beschäftigung nach Bundesländern und Fachgruppen“ wird daher die ‚abgeleitete‘ Beobachtungseinheit „Arbeitsstätte“ herangezogen. Dies erlaubt eine im Sinne der Kammersystematik trennschärfere Zuordnung der unselbständigen Beschäftigung in den jeweiligen Bundesländern. Die unselbständigen Beschäftigungsverhältnisse „übernehmen“ dabei den Schwerpunkt ihrer Arbeitsstätte.

EPU-Auswertung

Als Ein-Personen-Unternehmen (EPU) gelten laut Definition der EPU-Plattform Unternehmen ohne unselbständig Beschäftigte der gewerblichen Wirtschaft mit Orientierung am Markt, Ausrichtung der Tätigkeit auf Dauer und ohne Mitunternehmertum, d.h. im Wesentlichen nur Einzelunternehmen und GmbH.

Grundlage der EPU-Auswertung bilden die WKO Mitgliederdaten. Da die Mitgliederdaten keine Informationen über die Zahl der unselbständig Beschäftigten der Unternehmen liefern, wurden die Mitgliederdaten mit Beschäftigungsinformationen der STATISTIK AUSTRIA auf Unternehmensebene verknüpft.

Als EPU werden jene Unternehmen der Rechtsformen Einzelunternehmen und GmbH erfasst, die im Dezember des Betrachtungsjahres keine Arbeitnehmer beschäftigten (auch keine geringfügig Beschäftigten). Aufgrund der Wahl der Datenbasis werden nicht nur Unternehmen erfasst, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt innerhalb des Wirtschaftskammerbereichs liegt, sondern auch jene, die eine Mitgliedschaft in der WKO besitzen, jedoch überwiegend in „nicht Kammer“-Bereichen tätig sind (zB Architekt mit einer Berechtigung für den Bereich „Technisches Büro - Ingenieurbüros“).

Es werden alle Mitgliedschaften eines Unternehmens erfasst, d.h. es kommt sowohl auf regionaler als auch fachlicher Ebene zu Mehrfachzählungen (siehe Punkt Mitgliederstatistik).

Zu beachten ist, dass es sich bei dieser Auswertung um eine Abschätzung der Struktur von EPU handelt und es aufgrund der Methodik zu einer Reihe von Unschärfen kommen kann. Zum Beispiel werden aufgrund der offiziellen WKO-Definition von EPU (Einschränkung auf die Rechtsform Einzelunternehmen und GmbH) auch Holdings, Konzernsätze und Komplementäre von GmbH & Co KG erfasst, die sehr häufig keine unselbständig Beschäftigten haben.

Weitere Informationen sind im Internet abrufbar:

<https://www.wko.at/statistik/epustatistik>

Unternehmensneugründungen

Die Gründungsdaten aus der WKO Gründungsstatistik sind das Ergebnis von systematischen Auswertungen der Einzeldaten neuer Kammermitglieder, die als Restgröße die Zahl der

„echten“ Neugründungen liefert. Da Zugänge von Mitgliedern keinesfalls nur „echte“ Neugründungen betreffen - Zugänge können auch auf Betriebsübernahmen, Rechtsformänderungen, Filialgründungen, Betriebszerlegungen, Fusionen, etc. beruhen - wird versucht alle neuen Kammermitgliedschaften, bei denen anzunehmen ist, dass es sich de facto nicht um erstmalige und dauerhafte Mitgliedschaften handelt, herauszufiltern. Da die Gründungsstatistik auf den Mitgliederdaten aufbaut, kommt es auch hier zu regionalen und fachlichen Mehrfachzählungen.

Die Verteilung der Mitgliedschaften auf Sparten- und Fachgruppenebene führt aufgrund von Mehrfachmitgliedschaften zu überhöhten Summenwerten. Eine Bereinigung der Mehrfachmitgliedschaften ist durch das Fehlen konkreter Angaben über den Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit nur näherungsweise möglich.

Weitere Informationen sind im Internet abrufbar:

<https://www.wko.at/statistik/ngstatistik>

Leistungs- und Strukturstatistik

Die jährlich von Statistik Austria erstellte Leistungs- und Strukturstatistik schafft die Voraussetzungen für eine tiefgehende Analyse der Unternehmens- und Beschäftigtenstruktur der heimischen Wirtschaft. Die Sonderauswertung dieser Leistungs- und Strukturstatistik nach der Kammersystematik ermöglicht es ohne zusätzliche Erhebung, das analytische Potenzial der Erhebung auch für Untersuchungen in der Kammersystematik zu erschließen.

Im Zeitverlauf wurde die Methodik bei der Statistik-Erstellung mehrfach adaptiert, die letzte Änderung gab es mit dem Berichtsjahr 2021. Statistik Austria hat neue rechtliche Vorgaben auf EU-Ebene zum Anlass genommen, das nationale LSE-Gesamtkonzept anzupassen. Die wesentlichsten Änderungen liegen in der Erweiterung des Erfassungsbereichs, Adaptierungen im Merkmalskatalog und den statistischen Einheiten sowie einer neuen Melde-Möglichkeit für die Unternehmen. Diese Änderungen führen damit zu einem Zeitreihenbruch mit den Vorjahren.

Der Erfassungsbereich der Leistungs- und Strukturstatistik umfasst den Produzierenden Bereich und fast den gesamten Dienstleistungsbereich (ÖNACE B-N, P-R, S95, S96). Nicht einbezogen sind die Land- und Forstwirtschaft sowie der öffentliche Bereich und einige explizit ausgenommene Bereiche. Erfasst werden nur Marktproduzenten und wirtschaftlich aktive operativ tätige rechtliche Einheiten.

Seit 2021 werden alle Ergebnisse auch für die neue Einheit statistisches Unternehmen (Neudefinition des Unternehmens durch "Rückführung" ausgegliederter Tätigkeiten, wie zB Transport/Logistik) und wie bisher auf Ebene der rechtlichen Einheit ausgewertet. Die vorliegende Datenzusammenstellung beschränkt sich auf die Darstellung der Ebene der rechtlichen Einheiten.

Im Hinblick auf die Merkmale „Zahl der Unternehmen“ und „unselbständig Beschäftigte“ liegen aktuellere Daten aus der WKO Beschäftigungsstatistik vor. Aufgrund der weitgehenden Vollständigkeit dieser Datenquelle ist es in der Regel günstiger, Daten zur Zahl der Unternehmen und Beschäftigtenstände der WKO Beschäftigungsstatistik zu entnehmen.

Die Wirtschaftskennzahlen aus der Leistungs- und Strukturstatistik werden mit den Grunddaten (rechtliche Einheiten, unselbständig Beschäftigte, Erwerbstätige) der Leistungs- und Strukturstatistik errechnet.

Umsatzerlöse: Die Umsatzerlöse beinhalten die Summe der im Unternehmen während des Berichtszeitraumes in Rechnung gestellten Beträge (ohne Umsatzsteuer), welche dem Verkauf und/oder der Nutzungsüberlassung von Erzeugnissen und Waren bzw. gegenüber Dritten erbrachten Dienstleistungen nach Abzug der Erlösschmälerungen (Skonti, Kundenrabatte etc.) entsprechen.

Produktionswert: Der Produktionswert misst den tatsächlichen Produktionsumfang der Einheit auf der Grundlage der Umsatzerlöse, der Subventionen, der Erträge aus der Aktivierung von Eigenleistungen einschließlich der Vorratsveränderung und des Wiederverkaufs von Waren und Dienstleistungen.

Bruttowertschöpfung: Die Wertschöpfung errechnet sich aus den Umsatzerlösen plus Subventionen plus Erträge aus der Aktivierung von Eigenleistungen plus/minus Lagerveränderungen minus Käufe von Waren und Dienstleistungen insgesamt.

Investitionen: Unter Investitionen sind die steuerlich aktivierbaren Anschaffungen zum Anlagevermögen - nur Zugänge im Berichtsjahr - zu verstehen.

Personalaufwand: Der Personalaufwand umfasst die Bruttogehälter der Angestellten, die Bruttolöhne der Arbeiter, die Bruttoentschädigungen der Lehrlinge, die Heimarbeiterentgelte, die gesetzlichen Pflichtbeiträge des Arbeitgebers sowie die sonstigen Sozialaufwendungen.

Weitere Informationen sind im Internet abrufbar:

<https://www.wko.at/statistik/lsstatistik>

Wichtiger Hinweis:

Basis für die Mitgliederstatistik, die EPU-Auswertung und die Gründungsstatistik sind die Mitgliederdaten der WKO. Daher werden in diesen Auswertungen jeweils Mitgliedschaften erfasst. Sowohl auf regionaler als auch auf fachlicher Ebene kann es zu Mehrfachmitgliedschaften eines Unternehmens kommen, die damit auch in die jeweiligen Statistiken einfließen. Ausnahme dabei bildet die näherungsweise Schwerpunktzuweisung bei der Gründungsstatistik. Hier wird um die fachliche Mehrfachzählung bereinigt.

Im Gegensatz dazu werden in der Beschäftigungsstatistik und in der Leistungs- und Strukturstatistik Unternehmen (rechtliche Einheiten) abgebildet. Jedes Unternehmen wird hier unabhängig von möglichen Standorten in mehreren Bundesländern österreichweit nur einmal erfasst. Übt ein Unternehmen verschiedene Tätigkeiten aus, so wird es jener Branche zugerechnet, in dem es seinen wirtschaftlichen Schwerpunkt hat. Daher stimmt im Allgemeinen die Zahl der Mitglieder nicht mit der Zahl der Unternehmen überein.

Hauptdaten 2024 (oder letztverfügbar) *	Werte	%-Anteil an der Sparte Handel	%-Anteil an gewerblicher Wirtschaft insgesamt **
Fachgruppenmitgliedschaften insgesamt (Mehrfachzählung)	17 904	8,1	1,9
Aktive Fachgruppenmitgliedschaften (Mehrfachzählung)	15 602	8,2	2,0
Unternehmensneugründungen (Fachgruppenmitgliedschaften)	638	6,1	1,4
Unternehmensneugründungen (Schwerpunktzuordnung)	461	5,0	1,1
Unternehmen (Schwerpunktzuordnung)	10 235	9,6	1,9
Arbeitnehmer (Beschäftigungsverhältnisse; ohne geringfügig Beschäftigte)	57 328	11,2	2,2
Arbeitnehmer (Beschäftigungsverhältnisse; inkl. geringfügig Beschäftigte)	66 248	11,8	2,4
Umsatzerlöse in Mio. EUR	15 978	5,0	1,7
Produktionswert in Mio. EUR	6 758	7,0	1,1
Bruttowertschöpfung in Mio. EUR	3 242	7,1	1,3
Investitionen in Mio. EUR	359	6,9	0,8
Personalaufwand in Mio. EUR	2 490	8,5	1,5
Wirtschaftskennzahlen 2024 (oder letztverfügbar) *	Werte	Sparte Handel	Gewerbliche Wirtschaft insgesamt **
Gründungsquote (Neugründungen in % der aktiven Fachgruppenmitgliedschaften)	4,1	5,5	5,7
Arbeitnehmer (inkl. geringfügig Besch.) je Unternehmen (insgesamt)	6,5	5,3	5,3
Ein-Personen-Unternehmen (EPU) - Anteil in %	39,8	50,3	61,0
Ø Personalaufwand je Arbeitnehmer (lt. Leistungs- und Strukturstatistik) in EUR	37 417	51 958	58 813
Ø Umsatz je Erwerbstätigen in EUR	211 252	498 093	294 397
Nettoquote (Bruttowertschöpfung in % des Produktionswertes)	48,0	47,6	40,2
Investitionsquote (Investitionen in % der Umsatzerlöse)	2,2	1,6	4,6

* Fachgruppenmitgliedschaften: Ende 2024; Unternehmensneugründungen: Stand 2024 (endgültig); Unternehmen/Arbeitnehmer: Stand 2024; EPU: Ende 2024;
Erwerbstätige, Personalaufwand, Umsätze, Wertschöpfung, Investitionen: Stand 2023 (Leistungs- und Strukturstatistik, rechtliche Einheit)

** Gesamtheit aller Fachverbände der sieben Sparten; Daten der Leistungs- und Strukturstatistik: Gesamtheit der erfassten Bereiche

Quellen: Fachgruppenmitglieder: WKO-Mitgliederstatistik; Unternehmensneugründungen: WKO-Gründungsstatistik; Unternehmen und Beschäftigte: WKO-Beschäftigungsstatistik;
EPU: WKO-EPU-Auswertung; Leistungs- und Strukturdaten: STATISTIK AUSTRIA (Sonderauswertung der Leistungs- und Strukturstatistik in der Kammersystematik im Auftrag der WKO)

BRANCHENDATEN BG DES HANDELS MIT MODE UND FREIZEITARTIKELN

TABELLENVERZEICHNIS

	Seite
MITGLIEDER	
Fachgruppenmitgliedschaften - Zeitreihe (ab 2010) nach Bundesländern - insgesamt	9
Fachgruppenmitgliedschaften - Zeitreihe (ab 2010) nach Bundesländern - aktiv	10
Berufszweigmitgliedschaften (aktiv) nach Bundesländern	11
UNTERNEHMENSNEUGRÜNDUNGEN	
Unternehmensneugründungen und Gründungsintensität - Zeitreihe	12
UNTERNEHMEN & BESCHÄFTIGTE	
Arbeitgeberunternehmen und Beschäftigte	13
Unselbständig Beschäftigte nach Stellung im Beruf - Zeitreihe (ab 2010)	14
Unselbständig Beschäftigte nach Bundesländern - Zeitreihe (ab 2010)	15
Unternehmen nach Größenklassen	16
Unselbständig Beschäftigte nach Größenklassen	17
LEHRLINGE	
Lehrlinge nach Bundesländern und Lehrjahren - Zeitreihe (ab 2010)	18
WIRTSCHAFTSDATEN UND KENNZAHLEN	
Wirtschaftsdaten und Kennzahlen 2023	19
Wirtschaftsdaten und Kennzahlen 2023 nach Beschäftigtengrößengruppen	20

Fachverband BG DES HANDELS MIT MODE UND FREIZEITARTIKELN (308):

Fachgruppenmitglieder insgesamt nach Bundesländern

Jahr *	B	K	NÖ	OÖ	S	St	T	V	W	Ö
2010	653	1 129	4 049	2 967	2 222	2 383	2 625	1 089	5 314	22 431
2011	658	1 161	3 855	2 852	2 176	2 363	2 593	1 071	5 037	21 766
2012	680	914	3 771	2 834	2 173	2 328	2 568	1 053	4 962	21 283
2013	679	1 192	3 728	2 842	2 182	2 328	2 573	1 007	4 817	21 348
2014	676	1 252	3 694	2 874	2 155	2 297	2 536	1 017	4 743	21 244
2015	663	1 247	3 657	2 831	2 136	2 270	2 522	1 009	4 648	20 983
2016	663	1 211	3 547	2 838	2 103	2 251	2 526	984	4 503	20 626
2017	653	1 217	3 510	2 780	2 058	2 224	2 516	966	4 340	20 264
2018	665	1 216	3 460	2 730	2 017	2 184	2 472	923	4 154	19 821
2019	666	1 188	3 411	2 687	2 002	2 189	2 440	900	3 967	19 450
2020	673	1 157	3 518	2 714	1 939	2 211	2 427	894	3 905	19 438
2021	669	1 141	3 545	2 724	1 911	2 251	2 432	909	3 820	19 402
2022	682	1 149	3 425	2 667	1 833	2 089	2 388	873	3 737	18 843
2023	646	1 138	3 293	2 589	1 793	1 993	2 343	868	3 636	18 299
2024	619	1 124	3 218	2 520	1 731	1 882	2 284	841	3 685	17 904
Veränderung 2010 - 2024 in %	- 5,2	- 0,4	-20,5	-15,1	-22,1	-21,0	-13,0	-22,8	-30,7	-20,2

* Stand: jeweils 31.12.; Mehrfachzählung bei Mitgliedschaft in mehreren Fachgruppen

Quelle: WKO (Mitgliederstatistik)

Fachverband BG DES HANDELS MIT MODE UND FREIZEITARTIKELN (308):

Aktive Fachgruppenmitglieder nach Bundesländern

Jahr *	B	K	NÖ	OÖ	S	St	T	V	W	Ö
2010	552	917	2 939	2 375	1 771	1 986	2 196	902	3 984	17 622
2011	564	949	2 874	2 340	1 761	2 003	2 187	888	3 873	17 439
2012	598	758	2 877	2 336	1 769	1 975	2 184	887	3 880	17 264
2013	594	975	2 893	2 379	1 773	1 991	2 205	851	3 841	17 502
2014	595	1 035	2 909	2 424	1 766	1 968	2 210	878	3 812	17 597
2015	575	1 039	2 897	2 382	1 751	1 935	2 217	879	3 733	17 408
2016	577	996	2 798	2 384	1 734	1 938	2 224	856	3 646	17 153
2017	571	999	2 805	2 356	1 705	1 907	2 219	847	3 548	16 957
2018	583	1 006	2 795	2 323	1 693	1 860	2 193	816	3 420	16 689
2019	593	965	2 787	2 281	1 701	1 900	2 170	796	3 288	16 481
2020	600	944	2 880	2 318	1 638	1 921	2 181	789	3 240	16 511
2021	600	956	2 937	2 346	1 631	1 963	2 202	814	3 207	16 656
2022	618	968	2 869	2 327	1 588	1 839	2 158	791	3 190	16 348
2023	587	959	2 788	2 282	1 565	1 763	2 132	788	3 129	15 993
2024	563	941	2 722	2 226	1 522	1 654	2 067	765	3 142	15 602
Veränderung 2010 - 2024 in %	+ 2,0	+ 2,6	- 7,4	- 6,3	-14,1	-16,7	- 5,9	-15,2	-21,1	-11,5

* Stand: jeweils 31.12.; Mehrfachzählung bei Mitgliedschaft in mehreren Fachgruppen

Quelle: WKO (Mitgliederstatistik)

Fachverband BG DES HANDELS MIT MODE UND FREIZEITARTIKELN (308):

Aktive Berufszweigmitglieder 2024 * nach Bundesländern

Berufszweig (Code) **	INSGESAMT										
	B	K	NÖ	OÖ	S	St	T	V	W	Ö	
0100-Handel mit Bekleidung und Textilien	134	480	1 581	.	62	930	15	307	4	3 513	
0105-Einzelhandel mit Bekleidung und Textilien	196	.	.	1 032	579	.	1 179	18	1 888	4 892	
0110-Großhandel mit Bekleidung und Textilien	3	.	.	118	96	.	136	.	275	628	
0200-Handel mit textilen Rohstoffen und Halbfabrikaten	11	.	.	.	1	120	.	.	.	132	
0205-Einzelhandel mit textilen Rohstoffen und Halbfabrikaten	.	.	.	.	10	.	.	.	.	10
0300-Handel mit Geweben, Gewebesäcken	5	.	.	.	.	39	.	.	.	44
0400-Handel mit Kurzwaren	6	.	.	.	1	57	97	88	.	249	
0405-Einzelhandel mit Kurzwaren	.	.	.	.	30	.	1	.	.	31
0410-Großhandel mit Kurzwaren	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1
0500-Handel mit Schuhen	81	70	431	.	9	263	1	36	.	891	
0505-Einzelhandel mit Schuhen	.	.	.	308	72	.	305	.	389	1 074	
0510-Großhandel mit Schuhen	.	.	.	60	16	.	14	.	28	118	
0600-Handel mit Leder und Schuhzubehör	4	.	121	.	7	101	1	3	.	237	
0605-Einzelhandel mit Leder und Schuhzubehör	.	.	.	.	4	.	52	.	.	56
0610-Großhandel mit Leder und Schuhzubehör	.	.	.	.	.	.	1	.	8	9
0700-Handel mit Sattlerbedarf	1	.	.	.	.	.	4	.	.	5
0705-Einzelhandel mit Sattlerbedarf	.	.	.	.	1	.	1	.	.	2
0800-Handel mit Sportartikeln	109	214	695	.	43	442	33	189	.	1 725	
0805-Einzelhandel mit Sportartikel	.	.	.	585	303	.	667	.	333	1 888	
0810-Großhandel mit Sportartikel	.	.	.	93	45	.	87	4	39	268	
0910-Großhandel mit Fahrrädern, einschließlich Zubehör und Reifen, Reifendämmen, einschließlich Zubehör und Reifen, Reifendämmen	33	41	209	.	25	118	.	53	3	482	
1000-Handel mit Booten, einschließlich Zubehör und Ersatzteilen,	12	5	36	.	2	.	8	9	1	73	
1005-Einzelhandel mit Booten, einschließlich Zubehör und	.	.	.	.	1	.	.	.	13	14
1100-Handel mit Korbwaren und Kinderwagen	2	.	.	.	2	.	21	.	1	26	
1105-Einzelhandel mit Korbwaren und Kinderwagen	.	.	.	.	1	.	.	.	7	8
1110-Großhandel mit Korbwaren und Kinderwagen	.	.	.	.	.	.	1	.	.	1
1200-Handel mit Leder-, Galanterie- und Bijouteriewaren sowie Kunstgewerblichen Artikeln	10	.	515	.	5	170	.	49	1	750	
1205-Einzelhandel mit Leder-, Galanterie- und Bijouteriewaren sowie Kunstgewerblichen Artikeln	.	161	.	.	34	.	3	.	696	894	
1210-Großhandel mit Leder-, Galanterie- und Bijouteriewaren	.	.	.	.	3	.	.	.	88	91
1215-Einzelhandel mit Lederwaren	34	26	.	176	28	.	134	.	.	398	
1220-Großhandel mit Lederwaren	.	.	.	18	5	.	12	.	.	35	
1225-Handel mit Galanterie- und Bijouteriewaren	39	.	.	71	20	28	113	.	.	271	
1230-Handel mit kunstgewerblichen Artikeln	38	.	.	135	107	.	148	.	.	428	
1235-Handel mit Raucherbedarf (Trafiknebenartikel)	.	.	37	49	.	35	30	.	31	182	
1300-Handel mit Reiseandenken	12	.	131	.	12	58	1	.	.	214	
1305-Einzelhandel mit Reiseandenken	.	.	.	.	118	.	188	.	.	306
1310-Großhandel mit Reiseandenken	.	.	.	.	1	.	19	.	.	20
1400-Handel mit Devotionalien	3	.	.	.	.	.	.	.	.	3
1405-Einzelhandel mit Devotionalien	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1
1500-Vermietung von Fahrrädern und Sportartikeln oder Sportartikeln/Fitnessgeräten	25	19	90	144	109	28	285	38	56	794	
1505-Skivermieter	.	.	24	.	27	4	73	.	.	128	
1600-Gemischtwarenhandel/Mehrfachsortiment sowie uneingeschränktes Handelsgewerbe	7	9	.	449	1	59	1	.	.	526	
Summe Gesamt	765	1 025	3 870	3 238	1 816	2 452	3 798	794	4 010	21 768	

* Stand: 31.12.

** die Zuordnungspraxis zu Berufszweigen kann zwischen Bundesländern variieren; daher ist die Berufszweigauswertung zT nur bedingt aussagekräftig

Quelle: WKO (Mitgliederstatistik); Mehrfachzählung bei Mitgliedschaft in mehreren Berufszweigen

Fachverband BG DES HANDELS MIT MODE UND FREIZEITARTIKELN (308):**Unternehmensneugründungen 2010 - 2024 ***

	2010	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Neugründungen (Fachgruppenmitgliedschaften) ¹	887	780	774	739	728	697	767	773	644	660	638
Neugründungen (Schwerpunktzuordnung) ²	692	618	627	573	569	553	613	583	493	528	461
Aktive Fachgruppenmitgliedschaften ³	17 622	17 408	17 153	16 957	16 689	16 481	16 511	16 656	16 348	15 993	15 602
Gründungsquote ⁴	5,0	4,5	4,5	4,4	4,4	4,2	4,6	4,6	3,9	4,1	4,1

* 2010-2024: endgültige Daten

¹ Mehrfachzählung bei Mitgliedschaft in mehreren Fachgruppen

² Einmalzählung (näherungswise Schwerpunktzuordnung zu Fachverbänden)

³ per 31.12.

⁴ Neugründungen (Fachgruppenmitgliedschafaten) in % der Zahl aktiven Wirtschaftskammermitglieder

Quelle: WKO (Gründungsstatistik)

Unternehmensneugründungen (Schwerpunktzuordnung)

Fachverband BG DES HANDELS MIT MODE UND FREIZEITARTIKELN (308):

Arbeitgeberunternehmen und Beschäftigte 2024

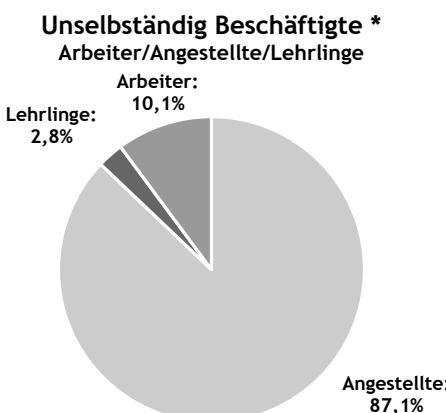
	ohne geringfügig Beschäftigte	mit geringfügig Beschäftigten
Arbeitgeberunternehmen (Schwerpunktzuordnung) *	4 188	4 932
Unselbständig Beschäftigte insgesamt **	57 328	66 248
Angestellte	49 988	57 702
Arbeiter	5 516	6 722
Lehrlinge	1 824	1 824
Arbeiteranteil in %	9,6	10,1
Lehrlingsanteil in %	3,2	2,8
Männer	13 853	15 806
Frauen	43 476	50 442
Frauenanteil in %	75,8	76,1
geringfügig Beschäftigte	.	8 920
"Geringfügigen"-Anteil in %	.	13,5
Unselbständig Beschäftigte je AG-Unternehmen ***	13,7	13,4

* Unternehmen mit unselbständig Beschäftigten; Jahrsdurchschnittswerte

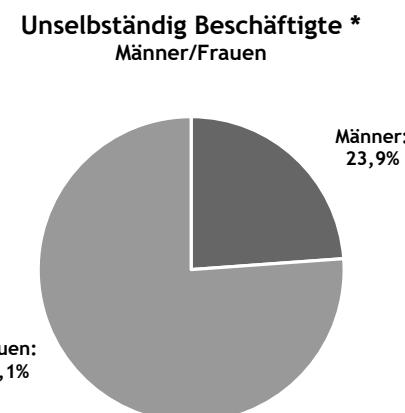
** Beschäftigungsverhältnisse; einschließlich geringfügig Beschäftigte;
im Rahmen der WKO-Beschäftigungsstatistik entspricht die Zuordnung der Lehrlinge dem Tätigkeitschwerpunkt
des Unternehmens, wodurch es zu teilweise erheblichen Abweichungen von den Daten der WKO-Lehrlingsstatistik kommt,
wo die Zuordnung der Lehrlinge nach dem Lehrberuf lt. Lehrvertrag erfolgt

*** durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer je Arbeitgeberunternehmen

Quelle: WKO (Beschäftigungsstatistik)



* inkl. geringfügig Beschäftigte



* inkl. geringfügig Beschäftigte

Fachverband BG DES HANDELS MIT MODE UND FREIZEITARTIKELN (308):**Unselbstständig Beschäftigte 2010 - 2024 * nach Stellung im Beruf**

	2010	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Unselbstständig Beschäftigte insgesamt **	68 024	74 200	74 712	74 591	74 943	72 628	67 369	65 714	67 156	67 416	66 248
Angestellte	57 937	64 562	65 061	64 874	65 109	63 347	58 901	57 637	58 611	58 645	57 702
Arbeiter	6 990	7 072	7 207	7 415	7 556	7 132	6 370	6 110	6 671	6 888	6 722
Lehrlinge	3 098	2 565	2 444	2 302	2 279	2 149	2 097	1 967	1 873	1 882	1 824
Männer	12 731	14 495	14 902	15 299	15 763	15 234	14 507	14 481	15 576	15 870	15 806
Frauen	55 294	59 705	59 809	59 293	59 181	57 394	52 862	51 233	51 580	51 546	50 442
geringfügig Beschäftigte	9 801	10 857	10 930	11 137	10 837	10 457	8 980	8 590	8 839	9 190	8 920
Unselbstständig Beschäftigte (ohne gB) ***	58 223	63 342	63 781	63 454	64 107	62 170	58 388	57 124	58 317	58 226	57 328

* Jahresdurchschnittswerte; Beschäftigungsverhältnisse; einschließlich geringfügig Beschäftigte

** Beschäftigungsverhältnisse; einschließlich geringfügig Beschäftigte; im Rahmen der WKO-Beschäftigungsstatistik entspricht die Zuordnung der Lehrlinge dem Tätigkeitschwerpunkt des Unternehmens, wodurch es zu teilweise erheblichen Abweichungen von den Daten der WKO-Lehrlingsstatistik kommt, wo die Zuordnung der Lehrlinge nach dem Lehrberuf lt. Lehrvertrag erfolgt.

*** Beschäftigungsverhältnisse; ohne geringfügig Beschäftigte

Quelle: WKO (Beschäftigungsstatistik)

Fachverband BG DES HANDELS MIT MODE UND FREIZEITARTIKELN (308):

Unselbständig Beschäftigte 2010 - 2024 nach Bundesländern - Arbeitsstättenebene *

Jahr *	B	K	NÖ	OÖ	S	St	T	V	W
2010	1 896	3 687	8 324	9 067	6 234	7 246	7 540	2 728	12 275
2015	2 475	3 759	9 582	9 188	6 904	7 516	8 129	3 096	13 937
2016	2 487	3 810	9 582	9 208	7 155	7 971	7 937	3 130	13 915
2017	2 632	3 738	9 284	9 061	7 194	8 051	8 142	3 192	13 632
2018	2 713	3 690	9 441	9 038	7 206	8 187	8 471	3 299	13 629
2019	2 818	3 556	8 969	8 877	6 588	7 915	8 592	3 108	13 177
2020	2 745	3 348	8 566	8 688	5 996	7 387	7 960	2 962	12 064
2021	2 697	3 331	8 361	8 664	5 921	7 391	7 858	2 944	11 780
2022	2 805	3 564	8 377	8 833	6 341	7 480	8 291	3 064	12 028
2023	2 853	3 280	8 448	8 523	6 543	7 335	8 302	3 091	12 096
2024	2 853	3 156	8 288	8 209	6 519	7 089	8 012	2 984	11 946
Anteil 2024 in %	4,8	5,3	14,0	13,9	11,0	12,0	13,6	5,1	20,2
Veränderung 2010 - 2024 in %	+50,5	-14,4	- 0,4	- 9,5	+ 4,6	- 2,2	+ 6,3	+ 9,4	- 2,7

* Jahresdurchschnittswerte; Beschäftigungsverhältnisse; ohne geringfügig Beschäftigte;

bei diesen Daten handelt es sich um Ergebnisse einer Arbeitsstättenauswertung, wobei die Klassifikation der Arbeitsstätte nach dem Tätigkeitschwerpunkt erfolgt;
die Summen dieser Arbeitsstättenauswertung stimmen daher im Allgemeinen nicht mit jenen der Unternehmensauswertung überein

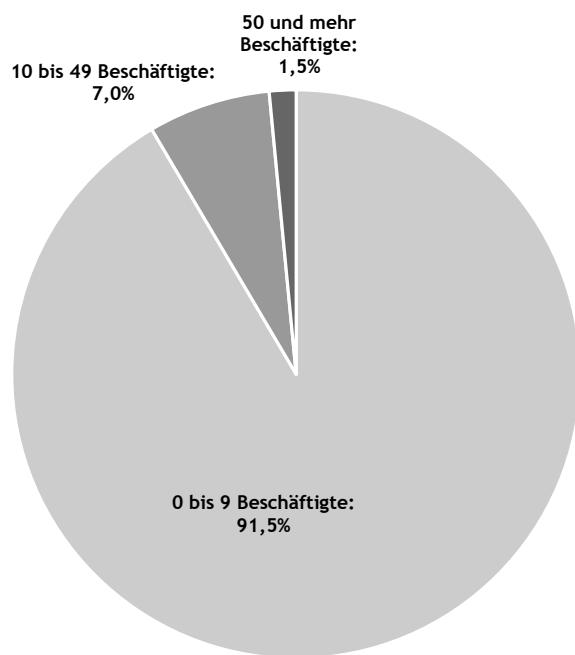
Quelle: WKO (Beschäftigungsstatistik)

Fachverband BG DES HANDELS MIT MODE UND FREIZEITARTIKELN (308):
Unternehmen 2024 nach Unternehmensgrößenklassen *

Unternehmensgrößenklasse *	Anzahl	Anteil in %
0 - 9	9 571	91,5
10 - 49	728	7,0
50 - 249	128	1,2
250 und mehr Beschäftigte	31	0,3
SUMME	10 458	100,0

* Stand: Dezember; Größenklassen der unselbständigen Beschäftigten (Beschäftigungsverhältnisse; ohne geringfügig Beschäftigte); "G": Wert musste zur Wahrung des Statistikgeheimnisses unterdrückt werden

Quelle: WKO (Beschäftigungsstatistik)

Unternehmen nach Unternehmensgrößenklassen *
Anteile in %


* Stand: Dezember; Größenklassen der unselbständig Beschäftigten (Beschäftigungsverhältnisse; ohne geringfügig Beschäftigte)

Fachverband BG DES HANDELS MIT MODE UND FREIZEITARTIKELN (308):

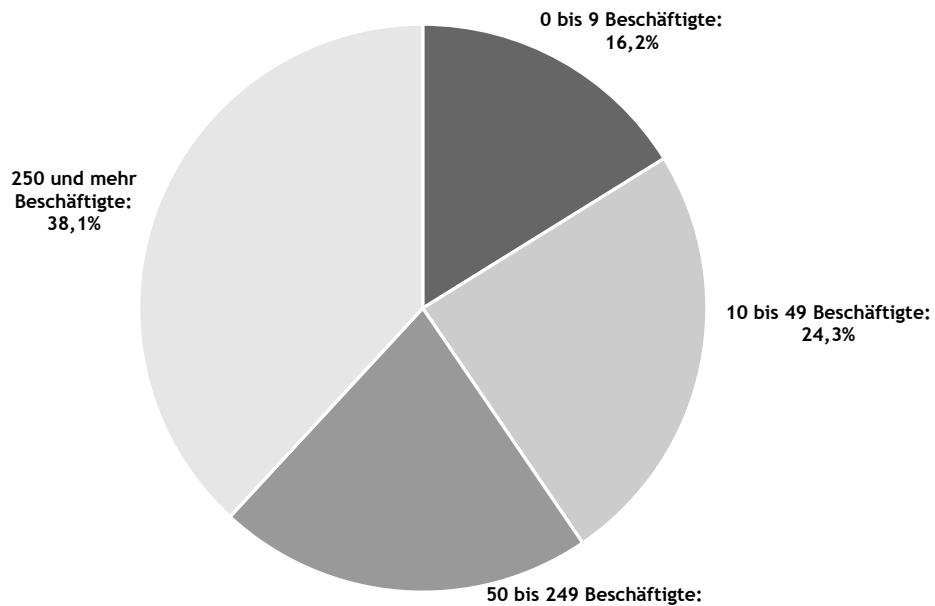
Unselbständig Beschäftigte 2024 nach Unternehmensgrößenklassen *

Unternehmensgrößenklasse *	Anzahl	Anteil in %
0 - 9	9 792	16,2
10 - 49	14 742	24,3
50 - 249	12 961	21,4
250 und mehr Beschäftigte	23 106	38,1
SUMME	60 601	100,0

* Stand: Dezember; Größenklassen der unselbständigen Beschäftigten (Beschäftigungsverhältnisse; ohne geringfügig Beschäftigte); "G": Wert musste zur Wahrung des Statistikgeheimnisses unterdrückt werden

Quelle: WKO (Beschäftigungsstatistik)

Beschäftigte nach Unternehmensgrößenklassen *
Anteile in %



* Stand: Dezember; Größenklassen der unselbständig Beschäftigten (Beschäftigungsverhältnisse; ohne geringfügig Beschäftigte)

Fachverband BG DES HANDELS MIT MODE UND FREIZEITARTIKELN (308):**Lehrlinge 2010 - 2024 * nach Bundesländern**

Jahr	B	K	NÖ	OÖ	S	St	T	V	W	Österreich
2010	57	218	347	709	402	405	651	179	415	3 383
2015	47	182	265	452	311	354	480	153	410	2 654
2016	49	177	249	405	280	328	466	135	384	2 473
2017	40	177	218	374	284	325	430	129	366	2 343
2018	44	200	203	380	278	332	393	117	349	2 296
2019	41	165	224	377	278	348	371	121	335	2 260
2020	35	154	209	370	268	314	350	113	297	2 110
2021	26	139	194	322	255	293	331	107	272	1 939
2022	32	132	209	288	249	246	331	108	274	1 869
2023	25	141	215	302	258	213	310	122	258	1 844
2024	25	130	181	289	257	192	282	113	220	1 689
Anteil 2024 in %	1,5	7,7	10,7	17,1	15,2	11,4	16,7	6,7	13,0	100,0
Veränderung 2010 - 2024 in %	-56,1	-40,4	-47,8	-59,2	-36,1	-52,6	-56,7	-36,9	-47,0	-50,1

* Stand: jeweils 31.12.; im Rahmen der WKO-Lehrlingsstatistik erfolgt die Zuordnung der Lehrlinge gemäß Lehrberuf lt. Lehrvertrag; dadurch kann es zu teilweise erheblichen Abweichungen von den Daten der WKO-Beschäftigungsstatistik kommen, wo die Zuordnung der Lehrlinge dem Tätigkeitschwerpunkt des Unternehmens entspricht

Quelle: WKO (Lehrlingsstatistik)

Fachverband BG DES HANDELS MIT MODE UND FREIZEITARTIKELN (308):

Wirtschaftsdaten und Kennzahlen 2023

	insgesamt	KMU (0-249) *	Groß- unternehmen **
	Wert	Anteil in %	
Umsatzerlöse in Mio. EUR ¹	15 978	70,4	29,6
Produktionswert in Mio. EUR ²	6 758	67,5	32,5
Wertschöpfung in Mio. EUR ³	3 242	70,2	29,8
Investitionen in Mio. EUR ⁴	359	74,3	25,7
Personalaufwand in Mio. EUR ⁵	2 490	64,7	35,3
Wert			
Ø Umsatz je Erwerbstägigen in EUR ⁶	211 252	222 262	189 009
Nettoquote (Wertschöpfung in % des Produktionswertes)	48,0	49,9	43,9
Investitionen in % der Umsatzerlöse	2,2	2,4	2,0
Ø Personalaufwand je Arbeitnehmer in EUR ⁷	37 417	38 819	35 091

Einheit: rechtliche Einheit

* Unternehmen mit 0 bis 249 Beschäftigte (selbständig + unselbständig Beschäftigte); "G": Wert musste zur Wahrung des Statistikgeheimnisses unterdrückt werden

** Unternehmen mit 250 und mehr Beschäftigte (selbständig + unselbständig Beschäftigte)

¹ Umsatzerlöse (ohne Umsatzsteuer)

² Produktionswert (ohne Umsatzsteuer)

³ Bruttowertschöpfung

⁴ Investitionen (ohne Umsatzsteuer)

⁵ Bruttolöhne und -gehälter plus Arbeitgeberbeiträge

⁶ Beschäftigte lt. Leistungs- und Strukturstatistik (selbständig und unselbständig Beschäftigte)

⁷ Unselbständig Beschäftigte lt. Leistungs- und Strukturstatistik

Quelle: Statistik Austria (Sonderauswertung der Leistungs- und Strukturstatistik nach Kammersystematik im Auftrag der WKO)

Fachverband BG DES HANDELS MIT MODE UND FREIZEITARTIKELN (308):

Wirtschaftsdaten und Kennzahlen 2023 nach Unternehmensgrößengruppen

	Unternehmensgrößenklasse *				
	0 - 9	10 - 49	50 - 249	250 und mehr Beschäftigte	
	INSGESAMT				
Umsatzerlöse in Mio. EUR ¹	3 277	4 303	3 665	4 733	15 978
Produktionswert in Mio. EUR ²	1 266	1 718	1 576	2 198	6 758
Bruttowertschöpfung in Mio. EUR ³	694	922	661	965	3 242
Investitionen in Mio. EUR ⁴	57	118	91	92	359
Personalaufwand in Mio. EUR ⁵	367	699	545	878	2 490
Ø Umsatz je Erwerbstägigen in EUR ⁶	163 346	245 178	282 330	189 009	211 252
Nettoquote (Wertschöpfung in % des Produktionswertes)	54,8	53,6	42,0	43,9	48,0
Investitionen in % der Umsatzerlöse	1,7	2,7	2,5	2,0	2,2
Ø Personalaufwand je Arbeitnehmer in EUR ⁷	30 596	42 064	42 296	35 091	37 417

Einheit: rechtliche Einheit

* Unternehmen mit 0 bis 249 Beschäftigte (selbständig + unselbständig Beschäftigte); "G": Wert musste zur Wahrung des Statistikgeheimnisses unterdrückt werden

¹ Umsatzerlöse (ohne Umsatzsteuer)

² Produktionswert (ohne Umsatzsteuer)

³ Bruttowertschöpfung

⁴ Investitionen (ohne Umsatzsteuer)

⁵ Bruttolöhne und -gehälter plus Arbeitgeberbeiträge

⁶ Beschäftigte lt. Leistungs- und Strukturstatistik (selbständig und unselbständig Beschäftigte)

⁷ Unselbständig Beschäftigte lt. Leistungs- und Strukturstatistik

Quelle: Statistik Austria (Sonderauswertung der Leistungs- und Strukturstatistik nach Kammersystematik im Auftrag der WKO)